

Es war einmal ein Robi, der hatte die Idee, einmal Lokführer zu werden, denn er hätte so gerne eine Lok geführt. Als das in den jungen Jahren nicht klappte baute er eine eigene Eisenbahn. Eine Eisenbahn zum Heizen und Mitfahren. Sein Vorbild waren die Gebrüder Brasst in Luzern, die eine superschöne Anlage unweit vom Verkehrshaus betrieben. Erstaunlicherweise wurde zuerst ein Wagen gebaut also so wie wenn man aus dem Sackgeld eine kleine Modelleisenbahn anschaffen wollte. Dann kam das Signal dazu und weiter ging es mit einem Stück Schiene. Weil die Dampfmaschine schon erfunden war, kaufte ich eine Lok und baute noch Tender und Zubehör. Nun musste noch der geeignete Platz gefunden werden, wo die Bahn aufgestellt werden kann. Die Idee die Bahn in Kindernähe aufzustellen war ein Anliegen. So wird sie sicher gebraucht. Am nächsten bei den Kindern wäre wohl auf dem Robinson-Spielplatz zu dem man schon Beziehungen pflegte. Und so hat diese Geschichte seit **20 Jahren** immer noch kein Ende. Nebst den vielen Requisiten Signalen und Barrièren, Loks und Wagen, Drehscheibe + Weichen, die meistens alleine gebaut wurden, ist neu eine weitere Lok in Arbeit.

1/1

Auf dem Spielplatz eine Dampflok, das war eine kleine Revolution. Ab Herbst 1982 baute ich mit meinem Freund Andy an Schienen und Trasse bis in den Frühling 1983 an der ersten Strecke. Im September 1983 wurde die **MRB** die Muttener Robi-Bahn eingeweiht.

Mit einem grossen Robifest feierte man **Umsteigen bitte**. Am richtigen Bahnhof Muttentz stieg man in den SBB Triebwagen ein, der durch den ganzen Rangierbahnhof fuhr und beim Robiplatz an einem provisorisch gebauten Bahnhof anhielt. -

Ein paar Schritte zu Fuss und man stieg in die 2 Wagen der **MRB** ein. Ja, Sie lesen richtig, der Zug hatte nur zwei Wagen. Auf dem Festplatz gab es viel zu bestaunen, denn das Robifest war von Herr Müller reichhaltig mit Unterhaltung bestückt. Diverse Stände boten einem Esswaren und Flohmärt-Sachen an. Hatte man von dem Guten genug konnte wieder mit dem Triebwagen der **SBB** vom Robibahnhof (dem Provisorischen) zurück zum Bahnhof Muttentz gefahren werden.

Das war ein Fest und was für eines . .

Robert Stocker



Foto 1983 links: Lokführer Markus

[www.robibahn.ch](http://www.robibahn.ch)

Und sie sind informiert, wann wir starten.

Wir lassen uns etwas einfallen. Wir lassen sicher die Korken knallen.

Wir wollen die ehemaligen Helfer animieren, mitzumachen.

## Die Robibahn feiert 2003 das 20 Jährige !

Wir zeigen auf dem Robinson-Spielplatz Fotos der Alten Zeit und hoffen, viele erkennen sich wieder als kleine Fahrgäste auf dem Zügli.

Also zur Fahndung ausgeschrieben sind alle die 1983 beim Robifest mitgewirkt haben. Alle, die als Kinder mit dem Zügli mitgefahren sind.

Der 21-jährigen Dampflok Mölm heizen wir zünftig ein und fahren unsere Gäste unermüdlich herum.

Auch die Diesel-Lok-Fans kommen auf ihre Rechnung, denn auch sie wird an diesem Tag nicht frei bekommen.

Diverse Stände, Schiessbude, Büchsenstand, Glücksrad und kleine Erholungssinseln werden das **20 Jahre MRB - Fest** begleiten.

In den Zeitungen 2003 werde ich eine Rubrik **Schlusslicht** haben, und hauptsächlich über die Vergangenheit schreiben. Sie werden Informationen bekommen, die teilweise schon vergessen sind und nun zum 20-Jährigen neu aufgewärmt werden. Über die Ausflüge nach Aigle und nach Bouveret gibt es auch noch gute Erinnerungen.

Ich beschreibe in jeder Zeitung ein Requisit der Bahn und deren Funktion.

Es wird berichtet über das aktuelle Geschehen auf dem Spielplatz rund um die MRB.

Ich berichte, wie weit wir mit dem Fest - Vorbereitungen sind.

Hoffen Sie mit mir auf schönes Wetter und freuen Sie sich mit mir auf das 20 Jahre Robibahn-Fest Euer:

Robert Stocker  
Homburgerstrasse 4  
4132 Muttentz

Tel 061 461 09 11